

Presse-Info

Bearbeiter: Herr Rowenhagen

Telefon: (+49 30) 387 10 964

Fax: (+49 30) 387 10 939

E-Mail:

pressestelle@berliner-feuerwehr.de

Datum: 8. Juni 2007

Internationale Katastrophenschutzübung in der Republik Polen "Tank-Debno2007"

- **Großübung vom 15.-17.06.2007 in Debno/Polen**
- **250 Einsatzkräfte aus Polen, Deutschland, Dänemark und den Niederlanden sowie Einheiten des THW**
- **Berliner Feuerwehr entsendet 50 Einsatzkräfte**
- **Medienvertreter können die Übung „Live“ verfolgen**

Vom 15. – 17. Juni 2007 findet in der polnischen Stadt Debno, 30 km nordöstlich der deutsch-polnischen Grenzstadt Küstrin/Kostrzyn, nahe der Bundesstrasse 1, eine alljährlich wiederkehrende Katastrophenschutz-Übung „Tank-DEBNO 2007“ statt. Das Übungsgelände befindet sich auf dem Gelände der kanadisch-polnischen Erdöl- und Erdgasbergbaugesellschaft von Zilona Gora, im Stadtgebiet von Debnów.

Folgende Übungselemente sind vorgesehen:

1. Auf dem Gelände eines Bahnhofes kommt es zu einer Kollision zwischen einem Kesselwagen mit Naptalin, Erdöl und flüssigem Schwefel und einem Spezialfahrzeug für den Transport von gefährlicher Güter. An einem Kesselwagen entsteht ein Leck.
2. Eine herabfallende Oberleitung verursacht den Brand eines mit Erdöl beladenen Kesselwagens und einem Folgebrand am benachbarten Güterschuppen verbunden mit Schadstoffaustritt in gefahrdrohender Menge. Das Gelände ist weiträumig auf Vorhandensein toxischer Luftbelastungen zu erkunden.
3. Eine weitere Kollision eines vollbesetzte Linienbusses mit dem Triebfahrzeug des Kesselwagenszuges führt zu einer Vielzahl eingeklemmter und verletzter Personen (ca. 20 Personen). Diese sind zu retten und medizinisch zu versorgen.

4. Die zu einer gemeinsamen Ausbildungsmassnahme in Debno befindliche Kräfte der Berliner Feuerwehr, der Werkfeuerwehr Bayer Schering Pharma in Verbindung mit TUIS, des LKA KT 61 und der TU Hamburg/Harburg (D) sowie der Feuerwehr Renkum (NL) werden um Unterstützung gebeten. Das THW Seelow sowie Feuerwehren des Landkreises Märkisch Oderland werden alarmiert.
5. Der Aufbau und Betrieb einer Personen- sowie Verletztendekontamination in Echtzeit.

Nationale Kräfte aus Polen sollen die Zusammenarbeit im Rahmen von EU-Kontingenten üben. Es geht um die gemeinsame Arbeit von Kräften der Berliner Feuerwehr mit Kräften der Berliner Polizei, Bereich Umwelt-Explosivstoffe und dem Pharmaunternehmen Bayer Schering. Das Berliner Kontingent hat die Aufgabe, Mittel und Geräte zur Dekontamination von Personen vorzustellen sowie den Ablauf der Personen- und Verletztendekontamination zu demonstrieren. Weiterhin sollen neue Arbeitsweisen und neue Technik präsentiert werden.

Es haben sich neben zahlreichen Feuerwehrbeobachtern auch etwa 100 Persönlichkeiten aus Politik und Wissenschaft sowie von Hilfsorganisationen und anderer staatlicher Institutionen des In- und Auslandes als Beobachter angemeldet.

Medienvertreter aus Deutschland sind erwünscht.

Für weitere Fragen stehen Ihnen Herr Branbamtman Welkisch Tel. 387 6200 100 oder Herr Leitender Branddirektor Frieder Kircher Tel. 387 60 200 zur Verfügung.